

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der RHG-Barweiler-Aremberg vom 28.03.2025



Ort: Hotel Kastenholz, Tagungssaal, Wershofen

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Anwesende Mitglieder, laut Anwesendheitsliste, folgende Reviere :

Laufenbacherhof SüdWest, Laufenbacherhof NordWest, Fuchshofen,
Insul I + Insul II,
Reifferscheid Kirche, Reifferscheid II, Reifferscheid III, Reifferscheid IV,
Staatsrevier Aremberg-, Gierscheid-, Quiddelbach-, Honerath I, Honerath II,
Hümmel I, Hümmel II Nord, Hümmel II Süd,
Wershofen SüdOst, Wershofen WestNord,
Aremberg Nord, Aremberg Süd,
Winnerath, Wimbach/Honerath I, Senscheid, Pomster, Harscheid-Sierscheid,
Müllenbach, Kottenborn, Barweiler Süd, Dümpelfeld I

Tagesordnung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Begrüßung und Eröffnung

Der kommissarische Vorsitzende Rainer Hüging eröffnete die Versammlung um 18:15 Uhr. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder der RHG, die Vertreter der Eigenjagden, Rainer Bernshausen, der Jagdgenossenschaften, Hans-Josef Nett, einen Vertreter des Forstes, Andreas Michel, sowie den Leiter der Unteren Jagdbehörde, Herrn Hanke.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der RHG-Barweiler-Aremberg vom 28.03.2025



Zu den Tagesordnungspunkten 2, 3 und 4:

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Genehmigung der Tagesordnung

Der kommissarische Vorsitzende stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er stellte sodann die Tagesordnung gemäß der Einladung vor und teilte mit, dass der Tagesordnungspunkt 5 („Vortrag zum Thema Website – neuer Anbieter“) aus organisatorischen Gründen ans Ende der Tagesordnung verschoben wird.

Zu Tagesordnungspunkt 5 und 6:

**Bericht des kommissarischen Vorsitzenden Rainer Hüging, des Kassenwarts,
der Geschäftsführung (Wechsel des Geschäftsführers ab dem 01.04.2025)
Bericht des Kassenprüfers für das JJ 2024/25**

Rainer Hüging berichtete über die Geschehnisse in der RHG seit der letzten Mitgliederversammlung.

Herr Thomas von Stein ist vorzeitig von seinem Amt als Vorsitzender zurückgetreten. Wir danken Herrn von Stein für sein bisheriges Engagement in der RHG.

Es wurden drei Vorstandssitzungen durchgeführt, wobei der Vorstand beschlossen hat, dass Rainer Hüging die Funktion zum kommissarischen Vorsitzenden übernehmen soll.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der RHG-Barweiler-Aremberg vom 28.03.2025



Herr Hüging hat sich um die ausstehenden Mitgliedsbeiträge gekümmert, dabei konnten bis auf wenige Reviere alle Beiträge eingefordert werden.

Der bisherige Geschäftsführer Herr Michael Valerius hat seinen Rücktritt erklärt und steht der RHG nicht mehr in dieser Funktion zur Verfügung. Der Vorstand, vertreten durch Herrn Hüging, hat sich unverzüglich um eine Nachfolgeregelung bemüht. In diesem Zusammenhang konnte Herr Florian Bernshausen, Berufsjäger, als neuer Geschäftsführer gewonnen werden.

Die Versammlung hat die vorgeschlagene Neubesetzung befürwortet.

Kassenbericht:

Herr Norbert Matt berichtete über die Ein- und Ausgaben des Geschäftsjahres 2024 und wies auf noch ausstehende Mitgliedsbeiträge hin.

Er würdigte die Eigeninitiative des kommissarischen Vorsitzenden Herrn Hüging, der durch die schnelle und unbürokratische Einforderung der ausstehenden Beiträge aus den einzelnen Revieren wesentlich zur Stabilisierung der Finanzlage beigetragen hat.

Ein Vorschlag des Vorstandes betraf die Aussetzung der Mitgliedsbeiträge für die Jahre 2023/2024 und 2024/2025.

Die Maßnahme soll als Entlastung der Mitglieder dienen und wurde der Versammlung zur Entscheidung vorgelegt.

Kassenprüferbericht:

Herr Rainer Bernshausen bestätigte die ordnungsgemäße Prüfung der Ein- und Ausgaben und bescheinigte eine korrekte Kassenführung. Er empfahl der Versammlung die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der RHG-Barweiler-Aremberg vom 28.03.2025



Rotwild Hegering Haushaltsplanung und Abrechnung ab 2025

Einnahmen	Plan 2025 2025
Umlagen der Reviere lfd Jahr	12.501,35 €
Umlagen der Reviere Vorjahre	3.054,00 €
Förderung Land RLp	698,00 €
Gesamteinnahmen	16.253,35 €
Ausgaben	
Geschäftsführer	6.000,00 €
Mitgliederversammlung	800,00 €
Referent Mitgliederversammlung	0,00 €
App und Webseite	900,00 €
Körperlicher Nachweis	500,00 €
Kostenbeteil Hohe Acht Kesseling	1.000,00 €
Bankgebühren	0,00 €
Porto	100,00 €
Gesamtausgaben	9.300,00 €
Überschuss	6.953,35 €
Banksaldo 12.03.2025	9.126,34 €
Banksaldo 31.12.2025	16.079,69 €

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der RHG-Barweiler-Aremberg vom 28.03.2025



Zu Tagesordnungspunkt 7:

Genehmigung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2025

Herr Norbert Matt stellte den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2025 vor.
Der Haushaltsplan wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Vortrag zum Thema „Website – neuer Anbieter“

Herr Hüging sprach die veraltete Website der RHG an und wies darauf hin, dass diese seit längerer Zeit nicht mehr aktualisiert wurde.

Aus diesem Anlass hat sich der Vorstand mit dem Thema befasst. Auf Vorschlag des Kassenwarts, Herrn Norbert Matt, wurde entschieden, eine neue Website sowie eine mobile App durch eine spezialisierte IT-Agentur entwickeln zu lassen.

Ein möglicher Anbieter, Herr Gianluca D Assro stellte der Versammlung ein Konzept vor. Die Versammlung beschloss daraufhin, die beauftragte Webagentur mit der Erstellung einer modernen, auf die RHG zugeschnittenen Website.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der RHG-Barweiler-Aremberg vom 28.03.2025



Zu Tagesordnungspunkt 9:

Rotwildzählung – Methodik – Einfluss auf TAP und GAP

Der kommissarische Vorsitzende Herr Hüging sprach die Thematik der Rotwildzählung an und verwies auf den im Vorjahr eingebrachten Vorschlag einer Drohnenzählung. Aufgrund der damit verbundenen Problematik des Überfliegens privater Reviere sowie der hohen Kosten kam die Versammlung überein, dass diese Methode nicht weiterverfolgt werden soll.

Als alternative Methode wurde die Scheinwerfertextation aus früheren Zeiten diskutiert. Da diese jedoch zeitlich kaum noch koordinierbar ist und mittlerweile fast jeder Revierinhaber über eine Wärmebildkamera (WBK) verfügt, wurde beschlossen, für das kommende Jahr eine Zählung mittels WBK in Betracht zu ziehen.

Berufsjäger Florian Bernshausen wies zudem darauf hin, dass eine Frühjahrszählung allein keine belastbare Aussage über den tatsächlichen Wildbestand ermöglicht. Daher empfahl er, sowohl im Frühjahr als auch im Herbst Zählungen durchzuführen, um eine biologisch aussagekräftige Einschätzung für jedes Revier zu erhalten.

Diese Termine werden den Mitgliedern der RHG über die neue Website oder per E-Mail rechtzeitig mitgeteilt.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der RHG-Barweiler-Aremberg vom 28.03.2025



Zu Tagesordnungspunkt 10:

Beratung und Beschluss über die TAP 2025/2026

Verfahren zur Abschussbeantragung

Herr Hüging wies erneut auf die korrekte Vorgehensweise bei der Beantragung der Abschusspläne durch die Reviere hin. Dabei stellte er klar, dass der Abschussplan für Rotwild ausschließlich über die Hegegemeinschaft zu beantragen ist, soweit es sich nicht um Mindest-Abschuss-Plan (MAP) Reviere handelt.

Die RHG übernimmt im Anschluss die Erstellung der Abschusspläne für die einzelnen Reviere. Nach Eingang der Abschussvorschläge berät und beschließt der Vorstand den Teilabschussplan (TAP) für das Jagdjahr 2025/2026.

Die erstellten Teilabschusspläne werden anschließend den jeweiligen Revierinhabern schriftlich übermittelt.

Der Leiter der Unteren Jagdbehörde, Herr Hanke, wies nochmals ausdrücklich darauf hin, dass der Gesamtabschussplan (GAP) der RHG zeitnah, spätestens jedoch bis Mitte April, der Unteren Jagdbehörde vorzulegen ist.

Ein weiteres Mitglied beantragte den Verzicht auf die Bejagung von Hirschen der Klasse 2a. Die Versammlung stimmte diesem Antrag eindeutig zu, sodass beidseitig Kronenhirsche vom 4. bis zum 9. Kopf künftig geschont werden und nicht erlegt werden. Weitere Bejagungskonzepte sollen durch den Vorstand diskutiert und gegebenenfalls ausgearbeitet werden.

Die Abschusszahlen für das Jagdjahr 2024/2025 wurden der Versammlung vorgestellt.

Im Rahmen der Abschusszielsetzung für das Jagdjahr 2025/2026 wurde die Anzahl der Stücke der Klasse 2 von 16 auf 10 Hirsche der „alten Klasse 2b“ reduziert. Die Versammlung stimmte dieser Anpassung ausdrücklich zu.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der RHG-Barweiler-Aremberg vom 28.03.2025



Zu Tagesordnungspunkt 11:

Verschiedenes

Weitere Anregungen und Beschlüsse aus der Versammlung

Der ehemalige Vorsitzende Herr Thomas von Stein verwies auf die Möglichkeit, für die RHG-Fördermittel bei der Oberen Jagdbehörde zu beantragen. Der neu eingesetzte Geschäftsführer wird sich dieser Angelegenheit annehmen.

Im Rahmen der Versammlung wurde Herr Carl Ross einstimmig zum neuen Beisitzer des Vorstandes der RHG gewählt.

Wir gratulieren Herrn Ross herzlich zu seiner Wahl und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit im Vorstand.

Herr Bernd Kürsten regte an, künftig auch die Hegeringleiter aus der RHG zur Jahreshauptversammlung einzuladen. Die Anregung wurde von der Versammlung positiv aufgenommen.

Zudem wurde angeregt, eine eigene Trophäenschau der RHG durchzuführen möglichst in zeitlicher Verbindung mit der Jahreshauptversammlung. Ziel dieser Maßnahme wäre eine organisatorische Abgrenzung von der Trophäenschau in Kempenich. Dieser Vorschlag führte zu intensiven Diskussionen innerhalb der Versammlung, da hierzu unterschiedliche Meinungen vertreten wurden.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der RHG-Barweiler-Aremberg vom 28.03.2025



Zu Tagesordnungspunkt 12:

Schlusswort des Vorsitzenden

Herr Rainer Hüging bedankte sich recht herzlich über das erfreuliche zahlreiche erscheinen der Revierpächter und deren Vertreter und beendete damit die Versammlung

Für das Protokoll



Der Vorsitzende
Rainer Hüging



Geschäftsführer
RJ Florian Bernshausen